

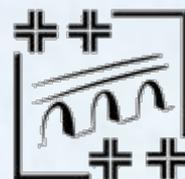


Pfarrbrief

FASTENZEIT-OSTERN-PFINGSTEN 2014

KATH. STADTKIRCHE BAD AIBLING

MARIÄ HIMMELFAHRT • ST. GEORG • ST. JAKOBUS • HL. KREUZ



LIEBE MITCHRISTEN IN DER STADTKIRCHE BAD AIBLING!

„Ist Christus zerteilt?“

Das Thema der Gebetswoche für die Einheit der Christen im Januar lautete: „Ist denn Christus zerteilt?“ (vgl. 1 Kor 1.1–17). Wenn wir uns jetzt in der österlichen Bußzeit auf das Fest der Auferstehung Jesu vorbereiten, dann steht vor unseren Augen immer auch das Kreuz des Karfreitags. Jesus gibt aus Liebe zu uns sein Leben hin, er lässt sich töten, vergießt sein Blut. Wer das Kreuz in diesen Tagen als gläubiger Mensch anschaut, kann eigentlich nur dankbar sein dafür, dass Jesus sein Leben für Dich und für Mich hingegeben hat. Vor dem Kreuz sind wir alle gleich, was letztendlich unsere Solidarität sowie das Miteinander der Glaubenden bestärkt und bereichert.

Was wir aber oft in Wirklichkeit darstellen ist alles andere als Einheit und Solidarität.

In der Predigt von Pfarrer Hans-Martin Krahnert, von der „Christuskirche Bad Aibling“ beim ökumenischen Gottesdienst am 19. Januar 2014 in der Pfarrkirche St. Georg, hat er uns von einem Brief in Kenntnis gesetzt, der beim Abbruch des alten evangelischen Gemeindehauses gefunden wurde. Es war ein Brief des Apostels Paulus an die Gemeinden in Bad Aibling.

Diesen Brief möchte ich nun auszugsweise hier wiedergeben:

Gnade sei mit Euch und Friede von Gott, unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus. Ich danke Gott allezeit euret wegen für die Gnade, die euch in Christus Jesus geschenkt

wurde, dass ihr an so vielem reich geworden seid in ihm, in aller Rede und Erkenntnis. Keine Gnadengabe fehlt bei euch. Ihr seid reich an Gaben, die ihr empfangen habt und auch weitergebt an andere, die sie brauchen. Euer Pfarrleben ist reich, große und kleine finden Heimat, zahlreich sind eure Gottesdienste und Gebete. Ihr habt Pfarrheime und trefft euch dort zu unterschiedlichen Anlässen. Ich ermahne euch aber, liebe Schwestern und Brüder, im Namen Jesu Christi unseres Herren: Seid alle einmütig und duldet keine Spannungen unter euch; seid eines Sinnes und einer Meinung. Es wurde mir berichtet, dass es Zank und Besserwisserei gibt unter euch. Ich meine damit, dass jeder etwas anderes sagt: Ich bin katholisch, ich bin evangelisch, ich bin Orthodox; ich gehöre zu Willing oder zu Mariä Himmelfahrt; ich gehöre zu St. Georg oder zu Berbling; ich gehöre zu Mietraching und ich zu Ellmosen und ich gehöre nirgends dazu, weil ich in einer Freikirche lebe. Ist es nicht der eine Christus, an den wir glauben? Ist es mir nicht wichtig, dass ich dorthin komme, wo sich die Gemeinschaft der Christen versammelt? Oder meine ich, dass Christus nur an meinem Wohnort präsent ist? Christus hat uns nicht ausgesandt, um zu zerteilen oder die Teilung zu pflegen, nicht dazu, um unsere Kräfte zum Streit und zur Auseinandersetzung untereinander zu vergeuden. Sondern die Welt braucht uns. Sie braucht die „Frohe Botschaft“– Evangelium. Sie sucht Heil und Heilung. Die Welt und Bad Aibling braucht Jesus Christus. Sie wartet auf uns. Das ist unsere Aufgabe als Christen, für die Welt, für das Reich Gottes: Das Evangelium zu verkünden auf

vielfältige Art und Weise, damit das Kreuz Christi nicht um seine Kraft gebracht wird.

Soweit der Brief des Apostels Paulus an die Stadtkirche Bad Aibling.

Ist es nicht tröstlich, einen derartigen Brief bekommen zu haben? Dieser Brief an die Korinther steht im Neuen Testament. Deshalb geht er uns alle an. Andererseits ist es auch traurig, dass dieser Brief, der vor 2000 Jahren geschrieben worden ist, heute noch zu uns passt. Der Leib Christi – die Kirche – ist zerteilt. Es gibt Gruppen und Strömungen, Konfessionen und Großkirchen, Freikirchen und Stadtkirchen sowie die einzelnen Pfarreien und alle meinen, sie hätten Recht. Jeder denkt, wenn Jesus heute da wäre, säße er sicher in meiner Kirche. Wenn es schon Spaltungen in den Kirchen und Gemeinden von Korinth als auch von Bad Aibling gibt, katholische und evangelische, Himmelfahrter, Georgler, Willinger, Berblingen, Mietrachinger und Ellmosner, dann schmälert das unsere Überzeugungskraft für die Welt in der wir leben, dann wird das Kreuz Christi um seine Kraft gebracht, schreibt Paulus. Trennung in unseren Kirchen ist keine Sache wie der Streit in der Politik, nicht wie Streit in einem Verein, aus dem ich dann austrete. Trennung in der Kirche ist auch kein Wettbewerb um den besseren Weg. Sondern bei der Trennung in der Kirche Jesu Christi geht es um alles. Die Trennung nimmt dem Kreuz Christi seine Kraft. Darum prangert Paulus die Trennung in der Gemeinde von Korinth an, aber auch die Trennung hier bei uns. Nehmen wir jetzt diese österliche Bußzeit zur Besinnung her und bitten Gott, er

möge jedem von uns helfen, Trennungen und Spaltungen im persönlichen Bereich aber auch im Bereich der Kirche zu überwinden.

Ostern gibt uns die Chance wieder neu anzufangen. Da gibt es viel zu entdecken. Und wenn wir Trennungen überwinden, wird die Kirche Jesu Christi wieder von neuem anfangen zu strahlen.

Ein gesegnetes Osterfest!
Das Seelsorgeteam der Stadtkirche und

G. Neumaier, Pf.

Georg Neumaier, Pfarrer



VON PALMZWEIGEN UND OSTERHASEN...

Liebe Kinder,

bald ist es wieder so weit: Wir feiern Ostern. Sicherlich werden dann bei vielen von Euch zu Hause Ostereier bemalt und ein bunter Strauß geschmückt. Vielleicht sucht Ihr auch am Ostermorgen in der Wohnung oder im Garten eifrig nach Eiern, die der Osterhase versteckt hat. Doch wer von Euch hat sich schon mal überlegt oder weiß es vielleicht ganz genau, was wir Christen an Ostern feiern? Denn mit dem Osterhasen hat Ostern eigentlich wenig zu tun, vielmehr ist es das wichtigste Fest, das wir als Christen zusammen feiern.

Deshalb möchten wir Euch in der Karwoche oder auch „Heilige Woche“ – so heißt nämlich die Woche zwischen Palmsonntag und Ostern – einladen, um ein wenig mehr zu sehen, zu erfahren und zu feiern, was damals Jesus getan hat, was mit ihm passiert ist und was das vielleicht auch für uns heute bedeutet.

Am **Palmsonntag, 13. April**, laden wir Euch zu unserer Palmprozession und Segnung der Palmzweige recht herzlich ein:

Um **10.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt** oder um **10.30 Uhr in St. Georg** (Treffpunkt: Innenhof der Kirche).

Anschließend ziehen wir in das Pfarrheim und hören, was Jesus in Jerusalem erlebt hat. Vielleicht

schaffen wir es sogar ein kleines Lied zum Palmsonntag einzuüben.

Zu einer besonderen katechetischen Feier laden wir Euch am **Gründonnerstag, 17. April**

um **10.00 Uhr ins Paulusheim** oder um **10.30 Uhr in das Pfarrheim St. Georg** ein.

Wir wollen mit Euch die Geschichte von Jesus hören und in Zeichen und Symbolen feiern, wie Jesus mit seinen Jüngern das Abendmahl gefeiert hat.

Am **Karfreitag, den 18. April** laden wir Euch

um **10.00 Uhr in die Kirche Mariä Himmelfahrt** oder um **10.30 Uhr in die Kirche St. Jakobus/ Willing** ein.

An diesem Tag wollen wir hören, wie Jesus verhaftet, von Pilatus verurteilt und ans Kreuz geschlagen wurde. Doch am dritten Tage ist er auferstanden.

Im Familiengottesdienst am **Ostersonntag, den 20. April**

um **10.00 Uhr in St. Jakobus/ Willing** oder um **10.30 Uhr in St. Georg**

werden wir zusammen mit Euch und Euren Eltern die Osterkerzen und die Speisenkörbe weihen. In diesem Gottesdienst feiern wir, dass Jesus lebt. Natürlich werden wir am Schluss der Feier auch nach den Ostereiern suchen, die vom Osterhasen höchst persönlich für Euch versteckt wurden.

Am **Ostermontag, 21. April** feiern wir um **10.00 Uhr** einen Familien-gottesdienst in **Mariä Himmelfahrt**,

zu dem wir Euch zusammen mit Euren Eltern recht herzlich einladen. Begleiten wir die beiden Freunde Jesu auf ihrem Weg nach Emmaus. Im Anschluss an den Gottesdienst hat der Osterhase nochmals Ostereier für Euch versteckt. Ob Ihr sie findet?

Die Feiern sollen uns ein wenig besser verstehen lassen, was an Ostern geschehen ist. Wir würden uns freuen, wenn Ihr mit Euren Eltern in diesem Jahr zusammen die Karwoche feiern würdet – von Palmsonntag bis Ostern.

Es grüßen Euch ganz herzlich Pfr. Georg Neumaier, Kaplan Baltharaju Banda, Diakon Bernd Schmitz, Diakon Norbert von der Krone, Margret Atzinger, GR sowie Gabriele v. Reitzenstein, PR

Gott ist nicht ein
Gott der Toten,
Gott der
Lebenden;
denn ihm
leben sie
alle.
Lukas 20,38

THEMENGOTTESDIENSTE AM ABEND IN ST. GEORG

Unter dem Motto: „Durch die Liebe kommt der Himmel auf die Erde“ waren am Tag des Heiligen Valentin, des Patrons der Liebenden, bereits zum zweiten Mal besonders alle Verliebten, Verlobten und Verheirateten eingeladen, Gott für die gelingende Beziehung zu danken, um seine Hilfe in Partnerschaft und Ehe zu bitten und sich als Paar oder Einzelner segnen zu lassen.



WEITERE BESONDERE ABENDGOTTESDIENSTE IN ST. GEORG:

am Freitag, **04. April** Nachtkirche
von 20.00 bis 22.00 Uhr

am Sonntag, **06. April** um 19.00 Uhr
Jugend-Bußgottesdienst mit dem
Willinger Jugendchor

am Sonntag, **01. Juni** um 19.00 Uhr
Jugendgottesdienst mit der
Musikgruppe Ismael

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

PFARRGEMEINDERATS-WAHL

Die Gläubigen der vier Pfarrgemeinden unserer Stadtkirche haben am Sonntag, 16. Februar 2014, ihre Pfarrgemeinderäte für die kommenden vier Jahre neu gewählt. Hier die Ergebnisse der Wahl:

St. Georg, Bad Aibling

Wahlberechtigte: 2055

Wähler: 181

Briefwähler: 32

Wahlbeteiligung: 8,8 %

Gewählt wurden:

Ingrid Ehrl, Georg Gack, Rita Krupp, Bärbel Merk, Christian Otto, Martin Rauffer, Hans Seifert, Anni Schmitz
Alle übrigen Kandidaten sind Ersatzmitglieder.

St. Jakobus, Willing

Wahlberechtigte: 1198

Wähler: 301

Briefwähler: 103

Wahlbeteiligung: 25,13 %

Gewählt wurden: Thomas Hamberger, Martina Heimgartner, Robert Kaffl, Andreas Mennel, Gabriele Stigloher, Franz Widhammer
Alle übrigen Kandidaten sind Ersatzmitglieder.

Hl. Kreuz, Berbling

Wahlberechtigte: 294

Wähler: 86

Briefwähler: 10

Wahlbeteiligung: 29,25 %

Gewählt wurden: Helene Ebenhard, Martina Rappold, Elisabeth Staber,

Martin Schweiger, Sebastian Stadler, Sebastian Widhammer

Alle übrigen Kandidaten sind Ersatzmitglieder.

Mariä Himmelfahrt, Bad Aibling

Wahlberechtigte: 5481

Wähler: 586

Briefwähler: 132

Wahlbeteiligung: 10,69 %

Gewählt wurden: Birgit Baumann, Marianne Baumann, Konrad Lieb-scher, Robert Marcon, Blasius Niedermeier, Stephan Schlier, Dieter Schmelzer, Margot Sibbers, Michaela Sixt, Monika Stacheder

Alle übrigen Kandidaten sind Ersatzmitglieder.



Ein herzliches Vergelt's Gott allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Kandidatur, allen Wählerinnen und Wählern sowie den Wahlausschüssen für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl. In den nächsten Wochen werden sich die neugewählten Pfarrgemeinderatsmitglieder zu einer ersten Sitzung tref-

fen und darüber beraten sowie anschließend festlegen, wer in den einzelnen Pfarreien zusätzlich in den Pfarrgemeinderat nachberufen werden soll. In einer weiteren Sitzung, die die „konstituierende Sitzung“ genannt wird, werden dann die Gewählten und die Nachberufenen zusammen den oder die Vorsitzende(n), Stellvertreter(in) und Schriftführer(in) wählen. Ebenso werden Mitglieder des Pfarrgemeinderats in den Stadtkirchenrat sowie in den Dekanatsrat delegiert. Wenn alle vier Pfarrgemeinderäte konstituiert sind, treffen sich die Delegierten des Stadtkirchenrats zur konstituierenden Sitzung und wählen aus ihren Reihen Vorsitz(ende), Stellvertreter(in) und Schriftführer(in). Ab der Konstituierung fungieren die neuen Gremien und lösen die bisherigen Räte ab.

Auf eine gedeihliche Zusammenarbeit in allen Bereichen freut sich

Georg Neumaier, Stadtpfarrer



ERWACHSENENBILDUNG

Sie sind herzlich eingeladen zu den Angeboten des Arbeitskreises Erwachsenenbildung der Stadtkirche.

Am 29. März bietet von 10.00–17.00 Uhr in der RoMed Klinik die Ikebanalehrerin Angelika Mühlbauer den Kurs **„Ikebana – Meditationsweg der japanischen Blumenkunst“** an. Anmeldung spätestens bis zum 21. März.

Der Diplom Ing. Gartenbau Thomas Janschek hält am 24. April um 19.30 Uhr im Paulusheim den Vortrag **„Der heilende Garten“**.

Die Reihe **„Christentum für Neugierige“** in der Kirche St. Sebastian von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr hat voriges Jahr großen Anklang gefunden, daher soll sie fortgesetzt werden mit den Vorträgen:

„Warum lässt Gott das zu?“
am 29. April mit Pfr. Andreas Zach

„Was kommt nach dem Tod?“
am 13. Mai mit Gemeindereferentin Hannelore Maurer

„Stimmt alles, was in der Bibel steht?“ am 27. Mai mit Theologin Anneliese Kunz-Danhauser

Bitte beachten Sie dazu unseren ausführlichen Flyer, der in den Kirchen aufliegt und die Homepage der Stadtkirche.

ERSTKOMMUNION 2014

„Mit Jesus auf dem Weg“

In den nächsten Wochen und Monaten der Erstkommunionvorbereitung gehen wir den Spuren Jesu nach. Spuren, die uns zeigen, wie Jesus gelebt und was er getan hat. Er aß und feierte mit den Menschen, er heilte sie, er erzählte in Gleichnissen und er betete. Das Beten ist eine der Spuren, auf die Jesus uns führt und die uns zu Jesus und zu Gott führen. An einem der Nachmittage hören die Erstkommunionkinder davon, dass Jesus gebetet und seinen Jüngern und Freunden gesagt hat, wie sie beten sollen.

Wie wir beten, hängt davon ab, wie wir uns Gott vorstellen, welches Gottesbild wir verinnerlicht, welche Erfahrungen wir mit Gott gemacht und welche Beziehung wir zu Gott haben. Ganz unterschiedliche Erfahrungen prägen uns. Wenn mein Leben vom Vertrauen auf Gott geprägt ist, bete ich anders als wenn Gott mir fern erscheint. Beten setzt Vertrauen auf Gott voraus, Vertrauen in seine befreiende und menschenfreundliche Botschaft. Jesus Christus ist uns dabei ein Vorbild. Als seine Freunde ihn bitten, sie beten zu lehren, spricht er von Gott als dem guten Vater und lehrt den Jüngern das Vaterunser. Jesus selbst fühlte sich von seinem Vater getragen, er vertraute auf Gott und legte sein Leben in die Hände seines Vaters. Kinder brauchen vor allem Geborgenheit und Liebe. Erst dann kann das tiefe Vertrauen in das Gute wachsen. Wir sollten den Kindern vom guten Gott erzählen, der möchte, dass wir ein glückliches und er-

fülltes Leben haben. Die Kinder sollen erfahren: Gott ist wie ein guter Vater, ihm darf ich vertrauen, ihm kann ich alles sagen. Sie sollen erleben, Gott ist für mich da, ihm kann ich sagen, was mich freut und was mich ärgert, was mir Angst macht und was ich gut finde, wofür ich dankbar bin und welche Wünsche ich habe. Sie sollen spüren: Ich kann Gott alles anvertrauen, mit ihm sprechen und ihm meine Gedanken und Gefühle mitteilen wie einem Freund.

Das Vaterunser verbindet viele Menschen aus allen Völkern über Grenzen und Zeiten hinweg. Es ist die Grundlage vieler Gebete geworden. Es führt immer wieder zu den Grundformen des Betens hin – sich an Gott wenden, bitten, loben, danken, verweilen und still werden. Wie Jesus dürfen wir zu Gott als unserem Vater im Himmel beten. Er hört uns zu, und vielleicht machen auch wir dann die Erfahrung Dietrich Bonhoeffers:

„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

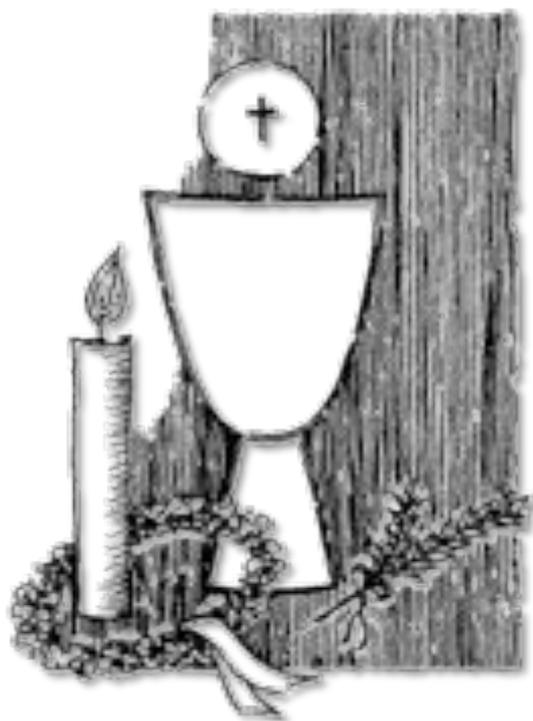
Gabriele v. Reitzenstein, PR

Gebetspatenschaft 2014

Inzwischen ist es auch in unserer Stadtkirche Bad Aibling Brauch, für ein Kommunionkind eine Gebetspatenschaft zu übernehmen. Eine Person oder eine Familie erklärt sich bereit, während der Kommunionvorbereitung ein Kind durch ihr Gebet zu begleiten.

Nach den Vorstellungsgottesdiensten der Erstkommunionkinder am 2. bzw. 3. Fastensonntag werden „Streichholzschachteln“ verschenkt; darauf steht der Name eines Kommunionkindes mit der Bitte, es im Gebet zu begleiten. 96 Kinder bereiten sich in diesem Jahr in der Stadtkirche Bad Aibling auf ihre Erstkommunion vor. Begleitet werden die Kinder von 33 Kommunionmüttern und einem Vater!!

Vergelt´s Gott für all die Mühe und Zeit, Liebe und Mithilfe bei der Vorbereitung der Kinder auf ihren Großen Tag.



***Erstkommunion
in Willing***

am 04. Mai 2014 um 08.45 Uhr

**Gruppe von Frau Larisch und
Frau Kirmaier**

Esther Hagl, Theresia Gareis,
Magdalena Kirmaier, Kilian Larisch,
Sarah Seidel, Franziska Stadler

**Gruppe von Frau Görig,
Frau Tretter und Frau Werner**
Luca Görig, Martin Hamberger,
Bastian Seiffert, Johannes Tretter,
Luis Werner

**Gruppe von Frau Weichinger und
Frau Widhammer**

Sebastian Pfab, Anna Sophia
Weichinger, Katharina Weichinger,
Ludwig Widhammer

***Erstkommunion
in St. Georg***

am 04. Mai 2014 um 10.30 Uhr

**Gruppe von Herrn Mayr,
Frau Henderkes und Frau Ponjavic**

Marinus Mayr, Lilly Münch,
Jessica Ponjavic, Ciro Vitale,
Tanja Wiesmeier

**Gruppe von Frau Gartmeier und
Frau Schmitz**

Emma Gartmeier, Marie Gruber,
Sebastian Neumayer,
Alexander Schmitz,
Adelina Toader, Lena Weidner

**Gruppe von Frau Niggel und
Frau Treffer**

Lorenz Bichlmaier, Lisa Kwapil,
Roberto Lehmann, Antonie Mayer,
Larissa Niggel, Natascha Panradl,
Julia Treffer

**Gruppe von Frau Mäscheder und
Frau Schögl**

Jenny Hinterreiter, Michelle Kieweg,
Adrian Mäscheder, Isabel Mitterer,
Kiara-Marie Strohmeier,
Jessica Wimmer

***Erstkommunion
in Mietraching***

am 11. Mai 2014 um 08.30 Uhr

**Gruppe von Frau Bauer und
Frau Höbel**

Lisa Bauer, Fabio Henriquiz Florales,
Anna Höbel, Sebastian Märkl,
Celina Willmann

***Erstkommunion
in Mariä Himmelfahrt***

am 18. Mai 2014 um 09.00 Uhr

**Gruppe von Frau Dengler, Frau
Kobriger und Frau Pfeffer**

David Bernatzky, Nina Dengler,
Romeo Kobriger, Phillip Leidlein, Julia
Pfeffer, Lukas Walkmann

**Gruppe von Frau Frenger und
Frau Neumaier**

Antonia Fischer, Bettina Frenger,
Anna Gerling, Eva Leurich,
Thomas Neumaier,
Felicia Otasowie,
Tobias Remmelberger,
Dominik Stephan, Sophia Wagner,
Sebastian Zehentmair

Gruppe von Frau Nitsch

Emilia Bayer, Amelie Jakob,
Anna Marcon, Maria Nitsch,
Sophie Riemer, Kira-Marie Schindler

***Erstkommunion
in Mariä Himmelfahrt***

am 18. Mai 2014 um 11.00 Uhr

**Gruppe von Frau Fobel und
Frau Pfaudler**

Dilara Cevik, Pia Merle Fobel,

Alea Meyer, Anna-Sophie Paul,
Julia Pfaudler, Emma Marie Vorhoff

**Gruppe von Frau Sanzi-Horn und
Frau Schmid**

Niklas Horn, Daniela Laubert, Emelie
Meierdierks, Linda Schäfers,
Marinus Schmid, Svenja Schneider

**Gruppe von Frau Spinner und
Frau Stenzel**

Melanie Andraschko, Anian Blaesig,
Emily Lipp, Sean-Pabló Menard,
Josephine Rapp, Lion Seestaller,
Rebekka Spinner, Fabio Stenzel

***Erstkommunion
in Ellmosen***

am 25. Mai 2014 um 08.30 Uhr

**Gruppe von Frau Scherer und
Frau Zeller**

Kathrin Mayer, Veronika Neureuther,
Elisa Rottmüller, Magdalena
Schlosser, Maria Magdalena Sixt,
Antonia Zeller

***Erstkommunion
in Berbling***

am 25. Mai 2014 um 08.45 Uhr

**Gruppe von Frau Riedl und
Frau Wierl**

Sofia Bacher, Elias Grottke,
Franziska Riedl, Stefan Wierl

STATISTISCHE INFORMATIONEN

zu unserer Stadtkirche (31.12.2013)

In unserer Stadtkirche leben **10166 Katholiken** mit Hauptwohnsitz.

► Davon besuchen durchschnittlich **1129 Personen** regelmäßig einen unserer Sonntagsgottesdienste – das sind **11,11%**.

► Durch das Sakrament der Taufe wurden **64 Kinder** in unseren Kirchen in die Katholische Kirche eingegliedert.

► Das Sakrament der Firmung wurde **97 Jugendlichen** gespendet.

► **26 Paare** haben sich im Sakrament der Ehe das „Ja-Wort“ gegeben.

► **118 Kinder** haben zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen.

► Durch den Tod sind **107 Gemeindeglieder** von uns gegangen.

► **12 Personen** haben mit ihrem Austritt aus der Kirche unsere Gemeinden verlassen.

► **2 Frauen und Männer** sind in die Kirche wieder eingetreten bzw. neu aufgenommen worden.

An **oberhirtlichen Sammlungen** konnten wir 2013 weiterleiten:

Caritas-Frühjahrssammlung
19 600,46 €

Misereor
4 899,92 €

Renovabis
1 900,51 €

Caritas-Herbstsammlung
18 047,76 €

Weltmission
1 794,47 €

Adveniat
12 488,00 €

Katechetenausbildung für Afrika
1 986,87 €

Sternsingeraktion 2014
24 200,56 €

Vergelt´s Gott allen Spenderinnen und Spendern sowie den Sammlern und Sammlerinnen, Einkuvertierer/innen sowie Austräger/innen !

DAS SEELSORGE-TEAM IST FÜR SIE DA:

Pfarrer Georg Neumaier

Tel. 08061 – 93280

Kaplan Pater Baltharaju Banda, IMS

Tel. 08061 – 9393670

Diakon Bernd Schmitz

Tel. 08061 – 341459

Diakon Norbert von der Krone

Tel. 0171 – 5564457

Pastoralreferentin Gabriele von Reitzenstein

Tel. 08061 – 4975913

Gemeindereferentin Margret Atzinger

Tel. 08061 – 932816

FIRMVORBEREITUNG 2014

Am 18. Juli um 14.30 Uhr kommt Weihbischof Engelbert Siebler, um 96 Jugendlichen aus der Stadtkirche und dem Fußballinternat in der Kirche St. Georg das Sakrament der Firmung zu spenden. Seit Herbst stimmen sich die Jugendlichen auf dieses große Fest ein. Bei verschiedenen Gelegenheiten sind sie in der Stadtkirche bei den vielfältigen Projekten, die sie im sozialen und liturgischen Bereich mitgestalten, zu sehen. Vielen Dank allen Frauen und Männern, die sich bereit erklärt haben, mit den Jugendlichen etwas anzupacken um spürbar und erlebbar zu machen, was es heißt, als Christ und Christin zu leben und Verantwortung zu übernehmen.

In elf Firmgruppen setzen sich die Jugendlichen intensiv mit Fragen ihres Lebens und Glaubens auseinander. Einige der 21 Firmbegleiter und -begleiterinnen wurden an einem Samstag vom Firmvorbereitungs-Leitungs-Team (Elisabeth Boxhammer, Hedi Westphal, Margret Atzinger) in ihre wichtige Aufgabe eingeführt. Vielen Dank für all die Zeit, Liebe und Sorge, die sie für unsere Jugendlichen einsetzen.



Am Samstag, den 15. Februar kamen alle Firmlinge zum Thema: „Was glaube ich? Was glaubst du?“ zusammen.



Nach einer gemeinsamen Andacht in der Kirche Mariä Himmelfahrt ging es ins Paulusheim. Dort hatten viele Helferinnen einen Parcours zum Glaubensbekenntnis aufgebaut. In allen Räumen des Hauses gab es Stationen, an denen die Gruppen Aufgaben zu erledigen hatten.



So überlegten sie z.B., wer Gott für sie ist, was „allmächtig“ bedeutet und wie verschieden sich Macht am Beispiel von Persönlichkeiten zeigt. Sie tauschten sich an Stellwänden aus und schrieben Gedanken zu ihrem Glauben auf.



In eine Klagemauer steckten sie Zettel mit ihren Bitten an Gott.



Und sie erlebten Gemeinschaft beim Essen von Brot und Weintrauben.



UNSERE FIRMLINGE 2014

Alessia Mingione, Alexandra Acherer, Alina Gilk, Anabel Kuba, Andrea

Niedermeier, Anna Rappold, Anna Schomburg, Anna Sigl, Anna Zierhut, Anna Maria Sauter, Antonia Inninger, Antonia Schneider, Benedikt Lindermeir, Bernhard Katzmair, Celine Degler, Christina Zametzer, Daniel Klitzner, Daniel Niedermeier, Daniela Rottmüller, Domenic Niggli, Elisabeth Höbel, Eva-Melina Braun, Fabian Troffer, Florian Kirchberger, Franz Wolff, Franziska Schnitzlbaumer, Genoveva Herl, Georg Fuchs, Hannah Flammensfeld, Harry Niesner, Hrvoje Buljan, Isabel Tschuschner, Isidor Zweckstetter, Jakob Tomschiczek, Jana Degler, Joel Steinegger, Jonas Ludwig, Josef Katzmair, Julia Paulus, Julia Pflughard, Julius Schlick, Katharina Hamberger, Kilian Alscher, Laura Jankofsky, Lea Holzmeier, Lea Leidlein, Leonhart Höß, Leoni Fischer, Lisa Kollmann, Lisa Niedermeier, Lorenz Springli, Luca Stenzel, Ludwig Gruber, Luisa Bischoff, Lukas Schöberl, Magdalena Böhm, Magdalena Lindermeir, Magdalena Riedl, Marco Netscher, Maria Herzog, Marinus Fehle, Marinus Huber, Mario Schmeisz, Martha Stellmach, Mathias Waldleitner, Max Sturm, Maximilian Alt, Maximilian Schmitz, Melanie Seifert, Michael Poloczek, Mika Hamacher, Moritz Kristian, Nicolas Schmid, Pascal Jeni, Patrick Poloczek, Philipp Kundler, Quirin Goldbrunner, Regina Hundhammer, Robert Janisch, Sara Majdak, Sarah Stadler, Sebastian Auer, Simon Hadersbeck, Simon Schmelzer, Sophia Guggemos, Sophie Deininger, Sophie Riedl, Stephanie Rudzki, Susanne Eberle, Thomas Hagl, Vanessa Schlosser, Verena Widhammer, Veronika Wagner, Victoria Höllerl, Victoria Monschein, Vinzent Halbig

JUNGE FAMILIEN – TAUFE –

Mit der Taufe wird Gottes unendliche Liebe und Zuneigung zu jedem Menschen spürbar und wir werden in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen, zuerst einmal in die Gemeinde vor Ort. Daher ist es besonders sinnvoll, die Taufe in die Eucharistiefeier des Sonntags einzugliedern. Der absolute Höhepunkt ist die Feier der Taufe in der Osternacht. Darüberhinaus werden aber weitere Tauftermine mit verschiedenen Taufspendern angeboten, die im Pfarrbüro erfragt werden können.

Bei der Taufanmeldung wird den Taufeltern eine Mappe mit verschiedenen Materialien überreicht, die zur Vorbereitung der Tauffeier wie auch zur religiösen Erziehung des Kindes wertvolle Anregungen geben. Ein ausführliches Gespräch mit dem Taufspender wird dann vereinbart.

Schon seit einigen Jahren gibt es in St. Georg von Frauen gestaltete Taufkerzen zu erwerben. Dieses Angebot wird jetzt noch erweitert: Firmlinge der Stadtkirche werden mit ihren Projektleiterinnen Taufkerzen verzieren und zum Kauf anbieten. Der Erlös wird für ein soziales Projekt gespendet.

Eine neue Taufurkunde für alle Neuchristen in der Stadtkirche wird gerade erstellt, ebenso eine Patenurkunde.

Bei der Taufe wird ein Vertreter der Pfarrgemeinde das neugetaufte Kind begrüßen, seine Freude über das neue Kirchenmitglied ausdrücken

und ihm ein kleines Geschenk der Stadtkirche überreichen.

Der **Arbeitskreis Sakramenten-pastoral** macht sich weitere Gedanken darüber, was für junge Familien in unserer Stadtkirche wichtig ist. Wer mitarbeiten möchte, ist herzlich eingeladen,

am Dienstag, 18. März um 20.00 Uhr ins Paulusheim zu kommen.

Infos dazu bei GR Margret Atzinger.

Zu einem ganz besonderen Angebot für alle Mütter und Väter dürfen wir gleich einladen:

Das Elternttraining „FamilienTeam“ bietet an vier Abenden mit ausgebildeten Trainerinnen praktische Unterstützung bei der Umschiffung der Klippen des Familienalltags. Fortsetzung folgt.

Termine sind die Mittwoche vom 26. März bis zum 16. April von 19.30 bis 22.30 Uhr im Paulusheim.

Infos bei Margret Atzinger und auf Flyer in den Kirchen.



GOTTESDIENSTORDNUNG PALMSONNTAG BIS WEISSER SONNTAG

BESONDERE GOTTESDIENSTE IN DER FASTENZEIT

jeden Sonntag Willing 19.00 Uhr **Abendlob zur Fastenzeit**
 jeden Donnerstag St. Seb. 19.00 Uhr **Fastengottesdienst der Stadtkirche**

KREUZWEGANDACHTEN

Freitag, 21.03. 15.00 Uhr **Mariä Himmelfahrt**
 18.00 Uhr **St. Georg**
 19.00 Uhr **Willing und Ellmosen**
 Freitag, 28.03. 15.00 Uhr **Mariä Himmelfahrt**
 18.00 Uhr **St. Georg**
 19.00 Uhr **Berbling, Willing und Mietraching**
 Freitag, 04.04. 15.00 Uhr **Mariä Himmelfahrt**
 18.00 Uhr **St. Georg**
 19.00 Uhr **Berbling, Willing und Ellmosen**
 Freitag, 11.04. 17.30 Uhr **Ökum. Kreuzweg durch die Stadt (Start in St. Seb.)**

BUSSGOTTESDIENST

Mittw., 02.04. 19.00 Uhr **Mariä Himmelfahrt** (mit der Möglichkeit zur Beichte bei mehreren Priestern)

Samstag, 12. April

Palmsonntag

L1: Jes 50,4-7 / L2: Phil 2,6-11 / Passion: Mt 26,14-27,66 (27,11-54)

Kollekte: Für das Hl. Land

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag mit Passion
19.00 Uhr	Mietraching	Segnung der Palmzweige – 1. Eucharistiefeier zum Sonntag mit Passion

Sonntag, 13. April

08.30 Uhr	Ellmosen	Segnung der Palmzweige, Prozession und Eucharistiefeier mit Passion
08.30 Uhr	Willing	Segnung der Palmzweige am Kriegerdenkmal, Prozession, Eucharistiefeier mit Passion
08.45 Uhr	Berbling	Segnung der Palmzweige, Prozession und Eucharistiefeier mit Passion
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Marienplatz	Segnung der Palmzweige am Marienplatz bei der St. Sebastian-Kirche, Prozession nach Mariä Himmelfahrt, dort Eucharistiefeier mit Passion
		anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung – Beginn des 40-stündigen Gebetes
	Paulusheim	Kindergottesdienst (nach der Segnung der Palmzweige am Marienplatz)
10.30 Uhr	St. Georg	Segnung der Palmzweige (im Kirchhof), Prozession, Stadtkirchengottesdienst mit Passion
10.30 Uhr	Pfarrheim St. G.	Kindergottesdienst

16.30 Uhr	Willing	Fatimarosenkranz
17.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Vesper, euchar. Segen und Einsetzung
19.00 Uhr	Willing	Abendlob zur Fastenzeit

Montag der Karwoche, 14. April L: Jes 42,5a.1-7 / Ev: Joh 12,1-11

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe anschließend Aussetzung des Allerheiligsten: Anbetungsstunden bis 12.00 Uhr und von 15.00 - 19.00 Uhr
-----------	----------------	--

Beichtgelegenheiten

09.45 - 11.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Ölbergandacht und eucharistischer Segen
-----------	----------------	---

Dienstag der Karwoche, 15. April L: Jes 49,1-6 / Ev: Joh 13,21-33.36-38

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe anschließend Aussetzung des Allerheiligsten: Anbetungsstunden bis 12.00 Uhr und von 15.00 - 19.00 Uhr
-----------	----------------	--

Beichtgelegenheiten

09.45 - 11.00 Uhr und von 18.00 - 19.00 Uhr

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Kreuzwegandacht und eucharistischer Segen
-----------	----------------	---

19.30 Uhr	Willing	Pessachfeier im Pfarrheim
-----------	---------	---------------------------

Mittwoch der Karwoche, 16. April L: Jes 50,4-9a / Ev: Mt 26,14-25

09.00 Uhr	St. Georg	Hl. Messe
-----------	-----------	------------------

16.30 Uhr	Höllmüller	Wort-Gottes-Feier
-----------	------------	-------------------

17.00 Uhr	Liebfraendom	Chrisam-Messe mit Weihe der Hl. Öle (München)
-----------	--------------	---

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Gründonnerstag, 17. April

L1: Ex 12,1.8.11-14 / L2: 1 Kor 11,23-26 / Ev: Joh 13,1-15

10.00 Uhr	Paulusheim	Gründonnerstagsgottesdienst der Kinder
-----------	------------	--

10.30 Uhr	St. Georg	Gründonnerstagsgottesdienst der Kinder
-----------	-----------	--

16.00 - 17.00	Mariä Himmelf.	Beichtgelegenheit
---------------	----------------	-------------------

17.00 - 18.00	St. Georg	Beichtgelegenheit
---------------	-----------	-------------------

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Messe vom letzten Abendmahl
-----------	----------------	------------------------------------

Musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling

anschl. Gebetsstunde von Frauenbund und

Kolping und stille Anbetung bis 22.30 Uhr

19.00 Uhr	St. Georg	Messe vom letzten Abendmahl
-----------	-----------	------------------------------------

anschließend Anbetung bis 21.00 Uhr

19.00 Uhr	Berbling	Messe vom letzten Abendmahl
-----------	----------	------------------------------------

19.00 Uhr	Willing	Messe vom letzten Abendmahl
-----------	---------	------------------------------------

Musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Will./Berb.

anschließend Anbetung bis 21.00 Uhr

Karfreitag, 18. April

Fast- und Abstinenztag

L1: Jes 52,13-53 / L2: Hebr 4,14-16;5,7-9 / Passion: Joh 18,1-19,42

09.30 - 11.00	Mariä Himmelf.	Beichtgelegenheit
---------------	----------------	-------------------

10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Kinderkreuzweg
-----------	----------------	----------------

10.00 Uhr	Willing	Kinderkreuzweg
-----------	---------	----------------

10.00 Uhr	Ellmosen	Kreuzweg nach Thann
-----------	----------	---------------------

15.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feier vom Leiden und Sterben Christi <i>Musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i> anschl. stilles Gebet vor dem Kreuz bis 21.00 Uhr
16.30 – 17.30	Mariä Himmelf.	Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	St. Georg	Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 21.00 Uhr
16.30 – 17.30	St. Georg	Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	Willing	Feier vom Leiden und Sterben Christi anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 20.00 Uhr
16.30 – 17.30	Willing	Beichtgelegenheit
15.00 Uhr	Berbling	Feier vom Leiden und Sterben Christi <i>Musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Will./Berb.</i> anschl. stilles Gebet am Hl. Grab bis 21.00 Uhr
16.30 – 17.30	Berbling	Beichtgelegenheit
19.00 Uhr	Krankenhaus	Gottesdienst zum Karfreitag

Karsamstag, 19. April *Tag der Grabesruhe Jesu*

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Karmette anschließend Beichtgelegenheit und stilles Gebet vor dem Kreuz bis 11.00 Uhr
09.00 – 11.00	St. Georg	Stilles Gebet am Hl. Grab Beichtgelegenheit von 10.00 bis 11.00 Uhr
09.00 – 11.00	Willing	Stilles Gebet am Hl. Grab
09.00 – 11.00	Berbling	Stilles Gebet am Hl. Grab
16.00 – 17.00	Mariä Himmelf.	Beichtgelegenheit

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN – OSTERSONNTAG

Lichtfeier – Wortgottesdienst – Tauffeier – Eucharistiefeier

L1: Gen 1,1–2,2 / L2: Ex 14,15–15,1 / L3: Jes 54,5–14

L4: Ez 36,13–17a.18–28 / Röm 6,3–11 / Ev: Mt 28,1–10

Karsamstag, 19. April

21.00 Uhr	Willing	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
21.00 Uhr	Berbling	Feier der Osternacht mit Speisensegnung

Ostersonntag, 20. April

05.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feier der Osternacht mit Speisensegnung und Taufe von Magnus Schäffler–Piscol
05.00 Uhr	St. Georg	Feier der Osternacht mit Speisensegnung

L1: Apg 10,34a.37–43 / L2: Kol 3,1–4 oder 1Kor 5,6b–8 / Ev: Joh 20,1–9 (1–18)

08.30 Uhr	Mietraching	Festgottesdienst und Speisensegnung
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort–Gottes–Feier
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst mit Speisensegnung <i>Musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>
10.00 Uhr	Willing	Familiengottesdienst mit Speisensegnung
10.30 Uhr	St. Georg	Familiengottesdienst mit Speisensegnung
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Ostervesper
19.00 Uhr	Willing	Abendlob zum Osterfest

Ostermontag, 21. April

L1: Apg 2,14.22–33 / L2: 1Kor 15,1–8.11 / Ev: Lk 24,13–35

08.30 Uhr	Ellmosen	Festgottesdienst
08.45 Uhr	Willing	Festgottesdienst/Stadtkirchengottesdienst <i>Musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Will./Berb.</i>
08.45 Uhr	Berbling	Festgottesdienst
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Pfarrgottesdienst (Familiengottesdienst)
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst <i>Musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Bad Aibling</i>

Dienstag der Osteroktav, 22. April L: Apg 2,14a.36–41 / Ev: Mt 28,8–15

08.30 Uhr	Mariä Himmelf.	Laudes
09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe

Mittwoch der Osteroktav, 23. April L: Apg 3,1–10 / Ev: Joh 20,11–18

09.00 Uhr	St. Georg	Hl. Messe
-----------	-----------	------------------

Donnerstag der Osteroktav, 24. April L: Apg 3,11–26 / Ev: Lk 24,35–48

18.15 Uhr	St. Sebastian	Stille Anbetung
19.00 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
19.00 Uhr	Berbling	Hl. Messe

Freitag der Osteroktav, 25. April L: Apg 4,1–12 / Ev: Joh 21,1–14

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe
19.00 Uhr	Krankenhaus	Hl. Messe
19.00 Uhr	Willing	Markusbittgang nach Westerham, dort Hl. Messe

Samstag der Osteroktav, 26. April L: Apg 4,13–21 / Ev: Mk 16,9–15

16.30 Uhr	Willing	Rosenkranz
17.00 Uhr	St. Georg	Rosenkranz
18.15 Uhr	Mariä Himmelf.	Rosenkranz / Anbetung / Beichtgelegenheit

Samstag, 26. April**2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag**
Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

L1: Apg 2,42–47 / L2: 1Petr 1,3–9 / Ev: Joh 20,19–31

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Mietraching	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 27. April

08.30 Uhr	Ellmosen	Eucharistiefeier
08.45 Uhr	Berbling	Stadtkirchengottesdienst <i>Musik. Gestaltung: Chorgemeinschaft Will./Berb.</i>
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst/Patrozinium <i>Musik. Gestaltung: Joseph-Haas-Chor</i>

Die gesamte Gottesdienstordnung mit Intentionen und Terminen finden Sie im „Kirchenblatl“, das alle zwei Wochen erscheint und in den Kirchen aufliegt.

MAIANDACHTEN, BITTGÄNGE, ERSTKOMMUNION, FIRMUNG UND WEITERE BESONDERE GOTTESDIENSTE BIS 31. JULI 2014

Donnerstag, 01. Mai

HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN

07.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Wallfahrt der Stadtkirche Bad Aibling n. Marienberg, dort Wallfahrtsgottesdienst (ca. 09.00 Uhr)
09.00 Uhr	St. Georg	Eucharistiefeier
19.00 Uhr	Berbling	Feierliche Maiandacht
19.00 Uhr	Willing	Feierliche Maiandacht
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Maiandacht

Freitag, 02. Mai

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Maiandacht des Trachtenvereines Edelweiß
-----------	----------------	---

Samstag, 03. Mai

19.00 Uhr	Pullach	Andacht zu Ehren des Hl. Florian mit Segnung des neuen Feuerwehrfahrzeuges
-----------	---------	---

Sonntag, 04. Mai

08.45 Uhr	Willing	Feierliche Erstkommunion
09.30 Uhr	Harthausen	Kapellenjahrtag in Harthausen
10.30 Uhr	St. Georg	Feierliche Erstkommunion
19.00 Uhr	Willing	Maiandacht / Dankandacht Erstkommunion
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Maiandacht
19.00 Uhr	St. Georg	Maiandacht / Dankandacht Erstkommunion

Dienstag, 06. Mai

19.00 Uhr	Willing	Messe zu Ehren des Hl. Florian, FFW-Willing
-----------	---------	--

Donnerstag, 08. Mai

19.00 Uhr	Mietraching	Maiandacht des Kath. Frauenbundes
-----------	-------------	--

Freitag, 09. Mai

19.00 Uhr	Kolpingkreuz	Maiandacht der Kolpingfamilie
-----------	--------------	--------------------------------------

Sonntag, 11. Mai

08.30 Uhr	Mietraching	Feierliche Erstkommunion
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Maiandacht
19.00 Uhr	Willing	Maiandacht
19.00 Uhr	Berbling	Maiandacht
19.00 Uhr	Mietraching	Maiandacht / Dankandacht Erstkommunion

Mittwoch, 14. Mai

17.00 Uhr	Willing	Maiandacht für Kinder
-----------	---------	------------------------------

Sonntag, 18. Mai

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Erstkommunion I
11.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Erstkommunion II
19.00 Uhr	Willing	Maiandacht
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Maiandacht / Dankandacht Erstkommunion

Sonntag, 25. Mai

08.30 Uhr	Ellmosen	Feierliche Erstkommunion
08.45 Uhr	Berbling	Feierliche Erstkommunion
10.30 Uhr	St. Georg	Teenagergottesdienst im Pfarrheim
19.00 Uhr	Willing	Maiandacht

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Maiandacht
19.00 Uhr	St. Georg	Maiandacht
19.00 Uhr	Berbling	Maiandacht / Dankandacht Erstkommunion
19.00 Uhr	Ellmosen	Maiandacht / Dankandacht Erstkommunion

Montag, 26. Mai

19.00 Uhr	Berbling	Bittgang nach Dettendorf, dort Bittgottesdienst
19.00 Uhr	Willing	Bittgang nach Berbling, dort Bittgottesdienst

Dienstag, 27. Mai

19.00 Uhr	St. Georg	Bittgang der Pfarreien, St. Georg, Berbling, Willing nach Tuntenhausen, dort um 20.00 Uhr Bittgottesdienst
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Bittgang nach Mietraching, dort Bittgottesdienst

CHRISTI HIMMELFAHRT

Mittwoch, 28. Mai

19.00 Uhr	Willing	Bittgang nach Högling, dort 1. Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt
19.00 Uhr	Berbling	Bittgang nach Westerham, dort 1. Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai

08.30 Uhr	Ellmosen	Festgottesdienst
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Festgottesdienst mit Taufe
10.30 Uhr	St. Georg	Festgottesdienst
19.00 Uhr	Westerham	Maiandacht

Sonntag, 01. Juni

19.00 Uhr	St. Georg	Jugendgottesdienst
-----------	-----------	---------------------------

PFINGSTEN

Samstag, 07. Juni

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Mietraching	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Willing	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 08. Juni

08.30 Uhr	Ellmosen	Festgottesdienst
08.45 Uhr	Berbling	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Festgottesdienst
10.30 Uhr	St. Georg	Stadtkirchengottesdienst
19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Feierliche Vesper

Montag, 09. Juni PFINGSTMONTAG

08.30 Uhr	St. Sebastian	Hl. Messe
08.45 Uhr	St. Georg	Hl. Messe
10.00 Uhr	Mariä Himmelfahrt oder Evangelische Christuskirche:	Ökumenischer Gottesdienst

Mittwoch, 11. Juni

19.00 Uhr	Mietraching	Festgottesdienst zum Patrozinium St. Vitus
-----------	-------------	---

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Samstag, 14. Juni

19.00 Uhr	Mariä Himmelf.	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Berbling	1. Eucharistiefeier zum Sonntag
19.00 Uhr	Ellmosen	1. Eucharistiefeier zum Sonntag

Sonntag, 15. Juni

07.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Wallfahrt der Pfarrei Mariä Himmelfahrt nach Tuntenhausen (<i>9.00 Uhr Hl. Messe/ Rückkehr mit dem Bus, Abfahrt 10.45 Uhr in Tuntenhausen</i>)
08.45 Uhr	Willing	Stadtkirchengottesdienst
09.00 Uhr	Krankenhaus	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier
10.30 Uhr	St. Georg	Eucharistiefeier

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

Donnerstag, 19. Juni

08.45 Uhr	Berbling	Feierl. Eucharistiefeier mit Prozession
09.00 Uhr	Kurpark	Feierl. Eucharistiefeier/Stadtkirchengottesdienst im Brunnenhof, anschl. Prozession; bei schlechtem Wetter ist die Feier in St. Georg

Sonntag, 22. Juni

08.30 Uhr	Mietraching	Feierl. Eucharistiefeier mit Prozession
08.45 Uhr	Willing	Feierl. Eucharistiefeier mit Prozession nach Westerham, dort Schlusseggen

Freitag, 27. Juni

11.00 Uhr	St. Georg	Ökumenischer Abiturgottesdienst
-----------	-----------	--

Sonntag, 29. Juni

10.30 Uhr		Stadtkirchengottesdienst an der Mangfall
-----------	--	---

Freitag, 04. Juli

09.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Hl. Messe , anschl. Aussetzung u. Anbetung bis 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr
19.00 Uhr	M. Himmelf.	Andacht , eucharistischer Segen/Einsetzung

Sonntag, 06. Juli

10.30 Uhr	Ellmosen	Kolpinggottesdienst anschl. Sommerfest
-----------	----------	---

Sonntag, 13. Juli

11.00 Uhr	Wirtsalm	Bergmesse der Stadtkirche
-----------	----------	----------------------------------

Freitag, 18. Juli

14.30 Uhr	St. Georg	Firmung der Stadtkirche Bad Aibling
-----------	-----------	--

Sonntag, 20. Juli

08.30 Uhr	Ellmosen	Festgottesdienst zum Patroz. "St. Margareta"
08.45 Uhr	Willing	Stadtkirchengottesdienst Patroz. „St. Jakobus“

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr	Mariä Himmelf.	Eucharistiefeier anschl. Pfarrfest
-----------	----------------	---

Dienstag, 29. Juli

08.00 Uhr	St. Georg	Ökumenischer Schulschlussgottesdienst des Gymnasiums
-----------	-----------	---

DANKESSCHREIBEN AUS TOGO

Frau Pregler übergab ein persönliches Dankeschreiben von Schwester Stella aus Togo über die Kollekte und die Spende des Kirchencafès an unsere Pfarrei.



Schwester Stella beschreibt die große Not ihrer Schützlinge, alles größtenteils Aidswaisen. Ein Baby, die kleine Josephine, bekamen sie mit sieben Monate, es wog 3 kg. Die Versorgung mit Lebensmittel und Obst ist sehr, sehr schwierig. Trotz alle dem ist Schwester Stella voller



Hoffnung und Zuversicht für die Zukunft und plant dieses Jahr ein Gelände für die Erweiterung zu kaufen. Schw. Stella bedankt sich in dem von einem Studenten, sogar auf deutsch verfassten Brief,

sehr herzlich bei uns. Sie schickt uns zwei Fotos ihrer Schützlinge und ein Gebet von Mutter Theresa.

KINDERGARTEN ST. GEORG



Grüß Gott, ich heiße Diana Hintermeier, bin 24 Jahre alt und seit 7. Januar die neue Kinderpflegerin in Vollzeit in der Bienen-Gruppe. Meine Ausbildung habe ich im Juli 2007 hier im Kindergarten St. Georg

abgeschlossen.

Ich freue mich sehr, wieder hier in der Pfarrei zu arbeiten und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

BLASIUSSEGEN

Fröhlich machten sich die Kindergarten- und Krippenkinder auf den Weg in die St. Georgskirche. Dort wurden sie von Pfarrer Neumaier empfangen. Er feierte mit ihnen in einer kleinen Andacht zu Mariä Lichtmess und erzählte auch vom Leben des hl. Blasius. Jedes Kind bekam zum Schluss den Blasiussegen. Mit dem Lied „Mache dich auf und werde Licht“ zogen die Kinder mit ihrer geweihten Kerze aus der Kirche aus.

TAG DER OFFENEN TÜR

22.03.2014 von 10.00–14.00 Uhr

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

02.04.2014 von 14.00–18.00 Uhr

KINDERGARTEN MARIÄ HIMMELFAHRT

Über 20 neue Kinder haben wir im September 2013 in unseren Kindergarten aufgenommen. Die Eingewöhnung war für einige Kinder nicht so einfach, aber jetzt fühlen sich alle wohl und kommen jeden Tag gerne in unser Haus. Die erste große Aktivität ist in jedem Jahr der Weltkindertag. Im vergangenen September haben wir hunderte von Kuscheltieren für die Kinder in Syrien gesammelt. Erntedank, St. Martin, Nikolaus und natürlich das Weihnachtsfest bedürfen großer, intensiver Vorbereitung. Bei der Eröffnung des Weihnachtsmarktes durften wir mit einer kleinen Aufführung auch wieder dabei sein. Vor dem Weihnachtsfest besuchen wir jedes Jahr die Bewohner des Pensionistenheims Höllmüller um mit ihnen Weihnachtslieder zu singen. Das ist immer sehr bewegend.



Die Kinder erweisen sich immer wieder als große Baumeister

Die Faschingsvorbereitungen laufen in diesem Jahr unter dem Thema der Bilderbücher „Rabe Socke“. Die Fastenzeit widmen wir wieder intensiv einem religiösen Thema.

Die **Einschreibung** für das Kindergartenjahr 2014/2015 findet in diesem Jahr am **02. April von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in den Räumen des Kindergartens statt.

Die Kinder und das Personal des Pfarrkindergartens Mariä Himmelfahrt wünschen allen Pfarrangehörigen ein gesegnetes Osterfest.

BÜCHEREI WILLING

Immer **mittwochs von 16.00–18.00 Uhr** und **freitags von 15.00–17.00 Uhr** lädt das Büchereiteam von Willing zum Schmökern ein.

Zahlreiche neue Anschaffungen für Erstleser und Jugendliche warten nur darauf ausgeliehen zu werden. Es gibt viel Neues zu entdecken, von Boschmützen über spannende Krimis bis zu DVD's oder CD's und Vorlesebüchern.

Auch für die Eltern steht interessante Literatur, z.B. über die Themen Partnerschaft, Familie und Gesundheit, zur Verfügung. Außerdem Romane, Biografien und ein großes Angebot an Büchern zu Glaubensfragen. Neu im Sortiment haben wir eine Vielfalt von Zeitschriften.

Erwachsene zahlen einen jährlichen Beitrag von fünf Euro, Kinder dürfen alles kostenlos nutzen.

Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich das ganze Büchereiteam.

KIRCHENMUSIK



Das höchste Fest für uns Christen ist das Osterfest. Nirgends im Kirchenjahr ist die Musik in kürzester Zeit so abwechslungsreich wie in der Kar- und Osterwoche. Ist der „Hosiannajubel“ vom Palmsonntag verklungen, begibt man sich am Gründonnerstag musikalisch auf die eher ruhige Gemeinschaft bevor am Karfreitag das Leiden und der Tod im Vordergrund stehen. Aber bereits in der Ostersnacht und natürlich im Festgottesdienst wandelt sich die düstere Stimmung in jubelnde und strahlende Osterharmonien.

Für Musiker und Chöre ist dies eine intensive Zeit – aber durch die unterschiedlichen Formen und Gestaltungsmöglichkeiten wird jeder Gottesdienst zum persönlichen Erlebnis.

Wenn Sie die Chöre in unserer Stadtkirche **aktiv durch Ihr Mitsingen unterstützen** möchten, sind Sie herzlich eingeladen, Kontakt zu den SängerInnen und den Chorleitern aufzunehmen!

Sie helfen uns dadurch, die Kirchenmusik hier in Bad Aibling aufrecht zu erhalten und die Gottesdienste abwechslungsreich und lebendig zu gestalten.

Wir freuen uns auf Sie!

*Informationen zur musikalischen Gestaltung der **Gottesdienste in der Karwoche** finden Sie im jeweiligen Kirchenblatt, das in allen Kirchen aufliegt.*



FESTGOTTESDIENSTE IN DER OSTERWOCHE

Ostersonntag, 10.00 Uhr

Mariä Himmelfahrt

Franz Schnizer: Messe in C

Ostermontag, 08.45 Uhr

St. Jakobus, Willing

W.A. Mozart: Spatzenmesse

Ostermontag, 10.30 Uhr

St. Georg

Franz Schnizer: Messe in C

Weißer Sonntag, 08.45 Uhr

Hl. Kreuz, Berbling

W. A. Mozart: Spatzenmesse

Konrad Liebscher

KRANKENBESUCHE

Wir besuchen Sie gerne, wenn Sie einsam, alt oder krank geworden sind und nicht mehr aus dem Haus können, denn auch dann sind Sie uns wichtig.

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder bei Gemeindereferentin Margret Atzinger, wenn Sie möchten, dass regelmäßig jemand vom Besuchsteam der Stadtkirche zum **Gespräch** zu Ihnen kommt und etwas Abwechslung in Ihren Alltag bringt. Es ist für Sie eine Möglichkeit, auf diese Weise noch am Leben der Pfarrgemeinde teilzunehmen.

Gerne spendet Ihnen auch ein Kommunionhelfer/ eine Kommunionhelferin die **Heilige Kommunion** (z.B. nach dem Sonntagsgottesdienst) im Rahmen einer Kommunionfeier zu Hause, wenn Sie das wünschen.

Wenn Sie darüberhinaus **seelsorgerlichen Beistand** möchten, wenden Sie sich bitte an einen unserer Seelsorger/ Seelsorgerinnen.

Auch zum Empfang des Sakraments der **Krankensalbung** sind Sie herzlich eingeladen. Früher bezeichnete man dieses Sakrament als „Letzte Ölung“. Es ist aber viel mehr als ein Sakrament kurz vor dem Tod. Es will Sie stärken, die Krankheit und das Leiden zu ertragen, Sie stützen im Vertrauen auf Gott und Ihnen helfen, die Angst vor dem Tod zu überwinden. Es kann öfter im Leben in schwierigen Lebensphasen, etwa vor einer größeren Operation, in längerer oder schwerer Krankheit und wenn man alt und gebrechlich geworden ist, empfangen werden. Wenn Sie das Sakrament der Krankensalbung empfangen möchten, wenden Sie sich

bitte an eines unserer Pfarrbüros, Herrn Pfarrer Neumaier oder Herrn Kaplan Banda.

Das Gebiet unserer Stadtkirche ist sehr groß und leider haben wir nicht alle Pfarrangehörigen im Blick. Daher bitten wir alle, in ihrem Umkreis darauf zu achten und im Pfarrbüro zu melden, wer einsam, alt oder krank geworden ist, nicht mehr allein zum Gottesdienst kommen kann und sich vermutlich über einen Besuch freuen würde.

*Gesegnet sei jeder Tag,
der mir bleibt
und jeder Sonnenstrahl,
der mir scheint.
Gesegnet sei jeder Mensch,
der mir begegnet,
und jedes Kind,
das mir lächelt.
Gesegnet sei jedes Wort,
das mich erreicht
und jede Hand,
die mich liebevoll berührt.*

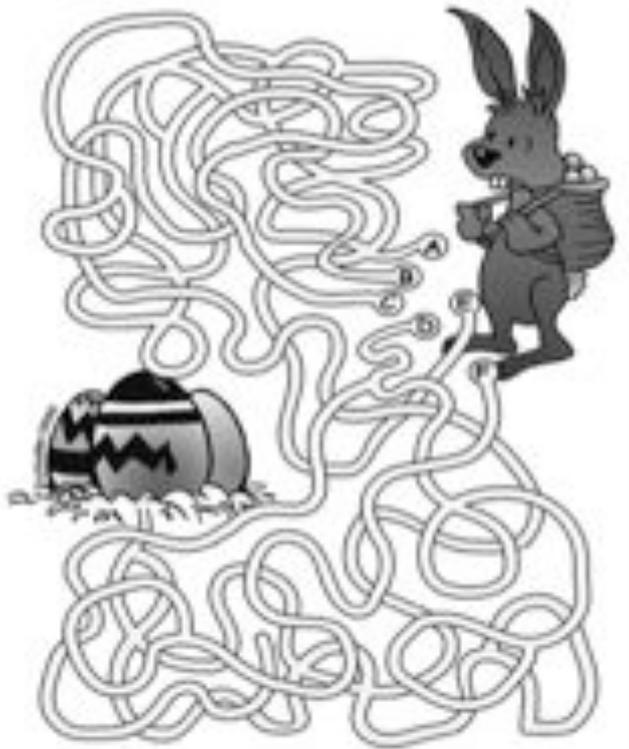
Anton Rotzetter



ZUM SCHMUNZELN...



RÄTSELSEITE (NICHT NUR FÜR KINDER...)



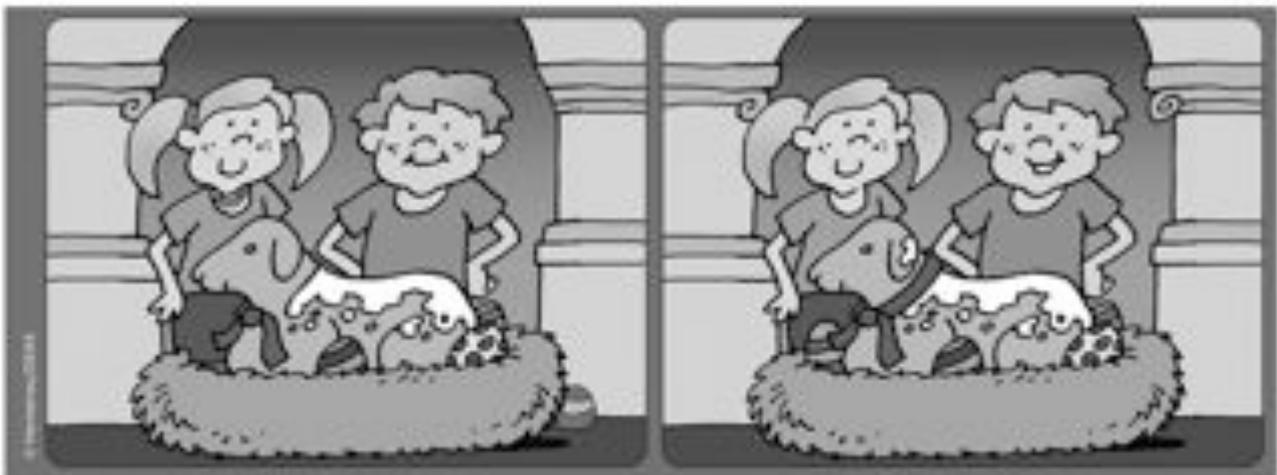
Oje! Ostern steht vor der Tür und der Osterhase hat keine Ahnung, wie er am besten zu seinen Eiern kommt. Helft ihm den richtigen Weg zu finden.

Wollt ihr wissen, was sich hinter der Zeichnung verbirgt? Um das herauszufinden, müsst ihr nur die Zahlen von 1 bis 49 verbinden.



Suchbild: Wo ist der Heilige Geist gelandet?
Lösung: Ganz einfach – wo das Herz offen ist und die Seele lacht.

Deike



Im rechten Bild haben sich acht Fehler versteckt. Findest du sie?

KIRCHGELD

Liebe Gemeindemitglieder,
Sie werden denken, jetzt kommt schon wieder die Bitte, Geld zu geben, ich zahle ja eh schon genug Kirchensteuer und spende auch regelmäßig. Für diese Gaben möchte ich an dieser Stelle mal ein herzliches Vergelt's Gott sagen.

Wie den meisten von Ihnen bekannt ist, wird von der jeweiligen Pfarrgemeinde vor Ort jährlich das Kirchgeld erbeten. Was an Kirchgeld eingeht, wird ausschließlich für pfarreinterne Zwecke verwendet, damit die Personal- und Sachausgaben bestritten werden können, z. B. Sekretariat, Mesner, Kirchenmusik, Strom, Heizung, Wasser, Pfarrbrief und vieles andere. Diese Eigenleistung der jeweiligen Gemeinde ist wichtig, da die Erzbischöfliche Finanzkammer die Gewährung des jährlichen Haushaltszuschusses unter anderem auch davon abhängig macht.

In der Regel bringen die Gemeinden ein Drittel der Haushaltskosten selbst auf – zwei Drittel werden von der Finanzkammer bezuschusst. Die Höhe der jeweiligen Beiträge können Sie einsehen, wenn im Frühjahr der neue Haushaltsplan wieder öffentlich ausgelegt wird.

Laut Kirchenstiftungsordnung ist jeder Angehörige der kath. Kirche, der die meiste Zeit seines Aufenthaltes in einer unserer „Stadtkirchengemeinden“ verbringt, 18 Jahre alt ist und monatlich mehr als 150 € Einkommen hat, verpflichtet, in jedem Kalenderjahr einen Betrag von **1,50 €** in die Kirchenstiftungskasse zu zahlen. Falls Sie uns darüber hinaus noch etwas zukommen lassen,

freuen sich die Kirchenverwaltungen und der Pfarrer.

Vielleicht sagen sich manche, das sind ja nur kleine Beträge, auf die kommt es eh nicht an. Aber viele kleine Beträge ergeben insgesamt auch einen großen Betrag. Verwenden Sie bitte zur Einzahlung des Kirchgeldes die jeweils eingelegten Überweisungsformulare oder Kirchgeldtüten oder zahlen Sie es persönlich in den jeweiligen Pfarrbüros ein oder Sie legen den Betrag in einem Kuvert, versehen mit dem Namen, in das sonntägliche Sammelkörbchen oder überweisen Sie den Betrag auf das jeweilige Konto Ihrer Kirchenstiftung. In der Pfarrgemeinde St. Jakobus in Willing werden alle mit einem persönlichen Brief um das Kirchgeld gebeten. Hier ein besonderer Dank an die Kirchenverwaltung.

Ich danke Ihnen für die Geduld, dass Sie diesen Artikel gelesen haben. Und sage jetzt im voraus, auch im Namen der Kirchenverwaltungen, schon Vergelt's Gott für Ihre Einzahlungen zugunsten des kirchlichen Lebens vor Ort.

Georg Neumaier, Pfr.

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim–Bad Aibling

**Mariä Himmelfahrt, Bad Aibling
(mit Ellmosen und Mietraching)**

Konto 2659, BLZ 711 500 00

St. Georg, Bad Aibling

Konto 588467, BLZ 711 500 00

St. Jakobus, Willing

Konto 335182, BLZ 711 500 00

Hl. Kreuz, Berbling

Konto 500646658, BLZ 711 500 00



Wir treffen uns jeden **ersten Donnerstag im Monat** zum Gebetsabend – wo wird in der Presse und im Kirchenblatl bekannt gegeben.

Die wichtigsten Termine sind:

10. April – 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Paulusheim (*wir freuen uns über neue Mitglieder für den Arbeitskreis*)

26. April – 10.30 Uhr

„Wanderweg der Sinne“ – Kreuzweg nach Höhenrain (Treffp. Maxhofen)

17. Mai

Bezirkssternwallfahrt

24. Mai Vortrag: „Sich wohlfühlen – einfach leben“ (10 Uhr Paulusheim)

11. Juni

Tagesausflug nach Hall/Maria Absam

11. bis 13. Juli

Fahrt nach Wien/Burgenland

19. Juli – 09.00 Uhr

Vortrag mit Frühstück „Rosenkranz und Kräuterstrauß“ (Paulusheim)

Weitere Termine und nähere Informationen zu den Ausflügen werden in der Presse bekannt gegeben. Das Jahresprogramm 2014 liegt in den Kirchen auf. Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Sie sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Anna Maria Landkammer

1. Vorsitzende Tel. 08061/1017

E-Mail: annalandkammer@gmx.de

Unsere Termine bis Juli:

04. April

Kreuzwegandacht in Willing

05. April

Hauptversammlung i.Pfarrheim Will.

Mai

– Maiandacht in der Kirche Willing

– Betriebsbesichtigung bei der Firma Baumgartner

25. Juni

Tagesausflug

04. Juli – Bad Endorf

Theaterfahrt „Edit von Stein“

Juli

– Wanderung

Auch Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen. Infos und Anmeldung bei **Renate Wagner, Tel. 08061-30218**

Marianne Ilic



VON MANNHEIM 2012 JETZT NACH REGENSBURG 2014



Vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2014 findet der 99. Deutsche Katholikentag in Regensburg statt. Mit über 1.000 Einzelveranstaltungen stellen das Zentralkomitee der deutschen Katholiken und die gastgebende Diözese Regensburg ein vielseitiges Programm auf die Beine. Lassen Sie sich ein auf Diskurs und Begegnung in Fragen, die Gesellschaft und Kirche heute bewegen: Welchen Beitrag können Kirche und Gesellschaft leisten, um soziale Gerechtigkeit zu fördern? Was können wir zur Bekämpfung von Armut tun? Wie können wir ein friedliches Miteinander der Religionen, Kulturen und Nationen fördern? Welche Wege müssen wir in der Gesundheits- und Entwicklungspolitik gehen? Klimawandel, Verschwendung von Ressourcen und fairer Handel – als Kirche in der Welt stehen wir in der Verantwortung, die Schöpfung zu bewahren und für die Würde aller Menschen einzustehen. Prominente aus Politik und Kirche, aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft bringen sich in Vorträgen, Diskussionen, Foren und Podien ein. Große Konzerte auf Freilichtbühnen, Aufführungen in den mittelalterlichen Gassen der Stadt, Kleinkunst, Theater und Kabarett locken zehntausende Teilnehmende

nach Regensburg. Und auch Glauben und Spiritualität kommen nicht zu kurz: Zahlreiche Gottesdienste – katholisch, evangelisch, orthodox und ökumenisch – Meditation, Gebet und biblischer Impuls begleiten die gesellschaftspolitischen Diskurse und bilden eine Brücke zwischen Gott und Mensch. Denn gemäß dem Leitwort „Mit Christus Brücken bauen“ steht der 99. Deutsche Katholikentag im Zeichen des Brückenbaus: Austausch, Begegnung, Verbindung zu Christen in Deutschland und der Welt, zu den Kirchen im Nachbarland Tschechien, den Gläubigen aus Mittel- und Osteuropa sowie zu Menschen, die der Kirche eher fern stehen.

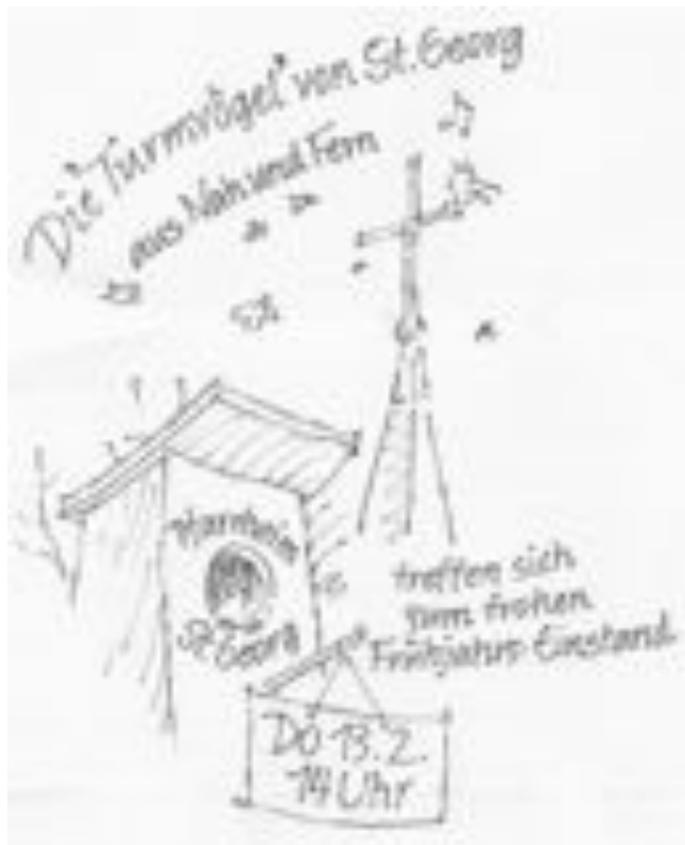
Jeder ist willkommen, unabhängig von Alter, Status und Weltanschauung. Seien Sie mit dabei, wenn Regensburg dieses Fest des Dialogs und des Glaubens feiert: Auch Sie sind herzlich eingeladen!

Bernd Schmitz



SENIORENRUNDE IN ST. GEORG

Die Seniorenrunde in St. Georg kann nicht nur feiern..... sondern...



in unseren monatlichen Treffen unter Anleitung „Stuhlgymnastik“, dann bei Kaffee und Kuchen den Austausch und die Gemeinschaft pflegen und uns dann immer einem Thema zuzuwenden. Natürlich bringen die Feste und Feiern und auch die Ausflüge eine schöne Abwechslung. Wir freuen uns immer über einen zahlreichen Besuch, Jede(r) ist bei uns willkommen!

13. März *Österliche Bußzeit*
Gottesdienst mit Krankensalbung

10. April „Aufgenommen in den Himmel!“ Film und Gespräch

08. Mai „Komm lieber Mai und mache....“ Geschichten und Lieder

05. Juni „Wer weiß wohin?“
Halbtagesausflug

10. Juli „Endlich Sommer!“
Wir feiern am Brunnen

Anni Schmitz

SENIORENTREFF MARIÄ HIMMELFAHRT

Unsere Terminübersicht:

Dienstag, 18. März
Krankensalbungsgottesdienst und
Beisammensein im Paulusheim

Dienstag, 29. April
„Nun will der Lenz uns grüßen“
gemeinsames Singen bekannter
Volkslieder im Paulusheim

Dienstag, 20. Mai
Ausflug auf die Seiseralm (Bernau/
Aschau) Die Abfahrtszeiten:
13.50 Uhr Lüftenwirt
13.55 Uhr Marienplatz (Kinderland)
Anmeldung am 29. April oder unter
Telefon 8135

Dienstag, 24. Juni
Lichtbildervortrag von Angelika
Urscher über Patagonien, Südchile
und Argentinien

Dienstag, 15. Juli
Sommerfest im Garten des Paulus-
heimes (bei Regen in der Johannis-
stube) mit Musik von Walter Siersch,
Unterhaltung, Bewirtung und Grillen

MISEREOR



Ihr Fastenopfer
am 5./6. April 2014

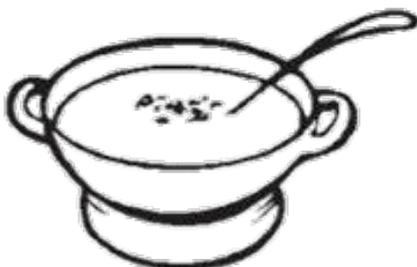
MISEREOR
• MUT ZU TATEN

FASTENESSEN

(jeweils nach den Gottesdiensten)

- 30. März **Hl. Kreuz, Berbling**
- 06. April **St. Jakobus, Willing**
- 06. April **Mariä Himmelfahrt**
- 06. April **St. Georg**

Bitte beachten Sie hierbei die in den jeweiligen Kirchen aufliegenden Handzettel/Flyer.



KIRCHE IM ZENTRUM

Seit Beginn des Schuljahres 2013/2014 gibt es ein neues seelsorgerliches Gesprächsangebot im Rathaus am Marienplatz. Seit dem 21. September stehen Ihnen im Gesprächszimmer des Bürgermeisters jeden Samstag von 09.00 – 12.00 Uhr verschiedene Seelsorger / Seelsorgerinnen zum Gespräch oder für Informationen zur Verfügung. An einem Samstag im Monat werden Sie dort einen evangelischen Seelsorger und an drei Samstagen im Monat einen katholischen Seelsorger/in zum Gespräch antreffen. Während der Schulferien besteht das Gesprächsangebot nicht. Dieses neue Seelsorgeangebot ist im Rahmen der Stadtkirchenentwicklung entstanden, gemäß dem Motto: „Nahe am Menschen“.



Welcher Gesprächspartner Ihnen jeweils zur Verfügung steht, können Sie im Kirchenblatt und in der Tagespresse aktuell nachlesen.

Herzlichen Dank der Stadt Bad Aibling und Herrn Bürgermeister Schwaller, die uns durch die Bereitstellung des Raumes das Projekt „Kirche im Zentrum“ ermöglichen.

Georg Neumaier, Pfr.

TERMINVORSCHAU

Donnerstag, 13. März

09.00 Uhr – Kinderbibeltag-Team
(Paulusheim)

14.00 Uhr – Seniorennachmittag: Gottesdienst mit Krankensalbung (Pfarrheim St. Georg)

17. – 23. März

Caritas – Frühjahrssammlung

Dienstag, 18. März

14.00 Uhr – Krankensalbungsgottesdienst u. Beisammensein, Senioren-Treff, (Paulusheim)

19.45 Uhr – Glaubensgespräch
(Pfarrheim Willing)

20.00 Uhr – AK Sakramentenpastoral
(Paulusheim)

Freitag, 28. März

09.00 Uhr – Krankenbesuchsteam

Samstag, 29. März

10.00–15.30 Uhr – Kinderbibeltag
(Paulusheim)

Sonntag, 30. März

09.45 Uhr – Fastenessen (Berbling)

11.15 Uhr – Frühschoppen der Kolping-Familie nach dem Sonntags-Gottesdienst (Paulusheim)

Freitag, 04. April

20.00–22.00 Uhr – Nachtkirche
(St. Georg)

Samstag, 05. April

14.00 Uhr – Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Willing,
(Pfarrheim Willing)

Sonntag, 06. April

10.30 Uhr – Fastenessen (Willing)

11.00 Uhr – Bittgang zur Schnellsrieder-Kapelle (Berbling)

11.15 Uhr – Fastenessen (Paulusheim)

11.30 Uhr – Fastenessen
(Pfarrheim St. Georg)

19.00 Uhr – Jugend-Bußgottesdienst mit dem Willinger Jugendchor (St. Georg)

Donnerstag, 10. April

19.30 Uhr – Jahreshauptversammlung des Frauenbundes (Paulusheim)

Freitag, 11. April

17.30 Uhr – Ökum. Stadtkreuzweg, Beginn in St. Sebastian, Ende in der Christuskirche

Samstag, 12. April

Altmaterialsammlung der Kolping-Familie

Dienstag, 15. April

19.30 Uhr – Pessachfeier (Pfarrh. Willing)

Dienstag, 29. April

14.00 Uhr – „Nun will der Lenz uns grüßen“ – gemeinsames Singen bekannter Lieder, Senioren-Treff (Paulusheim)

Freitag, 09. Mai

19.00 Uhr – Vorbereitung der Firmgruppenleiter und -leiterinnen (Paulusheim)

Donnerstag, 15. Mai

20.00–21.00 Uhr – Meditative Tänze
(Paulusheim)

Samstag, 17. Mai

10.00–13.00 Uhr Firm Samstag zum Thema: Heiliger Geist (St. Georg)

Dienstag, 20. Mai

Ausflug des Senioren-Treffs, Maria Himmelfahrt auf die Seiseralm bei Bernau/Aschau

13.50 Uhr Abfahrt beim Lüftenwirt

13.55 Uhr Abfahrt am Marienplatz/Kinderl.
Anmeldung am 29.04 oder unter Tel: 8135

Samstag, 24. Mai

10.00–16.00 Uhr „Sich wohl fühlen – einfach leben“, Referentin: Christl Bierschneider, KFB (Paulusheim)

Donnerstag, 29. Mai

19.00 Uhr – Orgelkonzert mit Konrad Liebscher (Mariä Himmelfahrt)

Sonntag, 01. Juni

19.00 Uhr – Jugendgottesdienst mit der Musikgruppe Ismael (St. Georg)

Donnerstag, 05. Juni

19.00 Uhr – Gebetsabend des Frauenbundes (*Ort siehe Kirchenbladl*)

Dienstag, 24. Juni

14.00 Uhr – Patagonien Südchile–Argentinien, Lichtbildervortrag von Angelika Urscher, Senioren-Treff (*Paulusheim*)

Donnerstag, 26. Juni

20.00 Uhr – Meditative Tänze m. Margret Atzinger und Margret Waldleitner (*Paulush.*)

Dienstag, 01. Juli

09.00 Uhr – AK Erwachsenenbildung

15.30–17.30 Uhr – Beichte der Firmlinge (*St. Georg*)

Mittwoch, 02. Juli

15.30–17.30 Uhr – Beichte der Firmlinge (*St. Georg*)

Donnerstag, 03. Juli

18.00–20.00 Uhr – Beichte der Firmlinge (*St. Georg*)

Donnerstag, 03. Juli

19.00 Uhr – Gebetsabend des Frauenbundes (*Ort siehe Kirchenbladl*)

Freitag, 11. Juli

19.00 Uhr – Abend für Firmlinge, Eltern und Paten: Berichte von den Projekten, Fragen zur Firmung (*St. Georg*)

Sonntag, 13. Juli

10.30 Uhr – Jugendgottesdienst (*St. Georg*)

Dienstag, 15. Juli

14.00 Uhr – Sommerfest des Seniorentreffs im Paulusheim-Garten (bei schlechtem Wetter in der Johannisstube), mit Walter Siersch, Unterhaltung, Bewirtung, Grillen

Freitag, 18. Juli

14.30 Uhr – Firmung mit Weihbischof Engelbert Siebler (*St. Georg*)

Samstag, 19. Juli

09.00 Uhr – Vortrag mit Frühstück „Rosenkranz und Kräuterstrauß“, Referent: Thomas Janscheck (*Paulusheim*)

Sonntag, 27. Juli

11.30 Uhr – Pfarrfest (*Mariä Himmelfahrt*)

Weitere Termine, Nachrichten aus den Pfarreien und Filialen sowie die **aktuelle Gottesdienstordnung** (mit Kinder-, Familien, Teenager- und Jugendgottesdiensten) entnehmen Sie bitte dem 14-tägig erscheinenden „**Kirchenbladl**“ das in allen Kirchen aufliegt und auch auf den Internetseiten der Pfarreien zu finden ist.



Gott geht mit uns auch in den Tod hinein. Gott, der das Leben selbst ist, geht in den Tod hinein, dorthin wo gar kein Leben ist, um auch dorthin das Leben zu bringen.

GEDANKEN ZUM TITELBILD

Das erste, was mir an diesem Bild aufgefallen ist, sind die fehlenden Gesichter bei Jesus und den 12 Jüngern. Es ist eigenartig, wenn ein Mensch kein Gesicht hat. Zweitens kommt mir, dass es ein Bild ist, das vom Dunkel zum Licht weist. In der unteren Hälfte Dunkelheit und oben viel Licht und warme Farben. Und drittens eine Schale auf dem Tisch mit Brot und ein Becher mit Wein. Wie passt das alles zusammen? Die Künstlerin Christel Holl hat ihr Bild „Mit Jesus versammelt“ genannt. Mit Jesus versammelt waren die Jünger am Gründonnerstag Abend, als sie zusammen das letzte Abendmahl gefeiert haben. Paulus hat uns die Worte Jesu im 1. Brief an die Korinther überliefert: „Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.“ (1 Kor 11, 23–25) Um seinen Jüngern das zu sagen, hat Jesus sie versammelt. Er hat sie versammelt, um mit ihnen das Brot zu brechen und den Kelch mit Wein zu teilen. Er hat uns damit sein Vermächtnis gestiftet, das er selbst mit seinem Opfer am Karfreitag am Kreuz eingelöst hat. Ohne die Einlösung dieser Worte mit seinem Tod am Kreuz wäre das Letzte Abendmahl belanglos geblieben. Die dunkle Farbe in der un-

teren Bildhälfte deutet an, dass Jesus und seine Jünger es kurz vor seiner Passion gefeiert haben. Somit wäre das Bild von Christel Holl ein Passionsbild. Aber in der oberen Bildhälfte sind im Kontrast dazu helle Farben und von Jesus scheint ein helles, strahlendes Licht auszugehen. Dann scheint es doch ein Osterbild zu sein. Als der Auferstandene mit den Jüngern nach Emmaus unterwegs war und mit ihnen sprach, erkannten sie ihn nicht. Erst als er mit ihnen am Tisch saß und das Brot mit ihnen teilte, erkannten sie ihn. „Da gingen ihnen die Augen auf und sie erkannten ihn; dann sahen sie ihn nicht mehr.“ (Lk 24, 31) Sie erinnerten sich an das, was sie schon am Gründonnerstag erfahren hatten. Das ganze Bild zeigt, dass der Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern eine untrennbare Einheit sind. Das Erkennungszeichen für die Christen war seit der Auferstehung Jesu das Brechen des Brotes oder das Herrenmahl, wie es Paulus auch bezeichnete. Das war die älteste Form der heutigen Eucharistiefeier. Jetzt bleiben noch die fehlenden Gesichter zu klären. Vielleicht sind sie mit unseren Gesichtern zu ersetzen. Das heißt, dass wir alle eingeladen sind, uns an seinem österlichen Tisch zu versammeln. Wir dürfen uns als Christen auch dem Auferstandenen zugehörig fühlen. Diese Erfahrung wünsche ich uns immer wieder neu, speziell auch dieses Jahr in der Feier der drei österlichen Tage. Frohe Ostern!

Thomas Weinzierl

Kath. Pfarrbüro Mariä Himmelfahrt
Harthausener Str. 2 • 83043 Bad Aibling
Telefon: 0 80 61 - 93 28 0
Telefax: 0 80 61 - 93 28 19
Di, Do, Fr: 08.30–12 Uhr, Do 16–18 Uhr

Kath. Pfarrbüro St. Georg
Westendstr. 21 • 83043 Bad Aibling
Telefon: 0 80 61 - 49 75 90
Telefax: 0 80 61 - 49 75 922
Mo+Mi: 08.30–12 Uhr, Di+Fr 14–17 Uhr

Internet: www.erzbistum-muenchen.de/stadtkirche-bad-aibling
Email Mariä Himmelfahrt: mariae-himmelfahrt.bad-aibling@erzbistum-muenchen.de
Email St. Georg: st-georg.bad-aibling@erzbistum-muenchen.de

Herausgeber: Kath.Stadtkirche Bad Aibling • V.i.S.d.P. Pfarrer Georg Neumaier • Layout: Konrad Liebscher

PFARRBÜRO

Wir rufen Sie gerne zurück!

In dringenden Fällen kontaktieren Sie
uns telefonisch unter

08061-497590 (*St. Georg*)
oder

08061-93280 (*Mariä Himmelfahrt*)

Während der Schließzeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht (mit Namen und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört, auch wenn das Pfarrbüro geschlossen ist (dies gilt auch an den Wochenenden).

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten

PFARRBÜRO MARIÄ HIMMELFAHRT

Montag	geschlossen
Dienstag	08.30–12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30–12.00 Uhr
Donnerstag	16.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–12.00 Uhr

PFARRBÜRO ST. GEORG

Montag	08.30–12.00 Uhr
Dienstag	14.00–17.00 Uhr
Mittwoch	08.30–12.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	14.00–17.00 Uhr

**BRAUCHEN SIE
SEELSORGERISCHE HILFE?**

HABEN SIE FRAGEN?

**UNSER SEELSORGE-TEAM
IST FÜR SIE DA:**

Pfarrer

Georg Neumaier
Tel. 08061 – 93280

Kaplan

Pater Baltharaju Banda, IMS
Tel. 08061 – 9393670

Diakon

Bernd Schmitz
Tel. 08061 – 341459

Diakon

Norbert von der Krone
Tel. 0171 – 5564457

Pastoralreferentin

Gabriele von Reitzenstein
Tel. 08061 – 4975913

Gemeindereferentin

Margret Atzinger
Tel. 08061 – 932816



Mit Jesus versammelt

Christel Hoß, Rastatt, 2011. Öl mit Blattgold auf Papier, 14 x 21 cm
© Beuronener Kunstverlag - www.klosterkunst.de - Bestell-Nr. 2-7311